



Bedienungsanleitung

ALESIS

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Willkommen!	3
Über den MultiMix-6FX	4
Eigenschaften des MultiMix-6FX	4
Über die Verwendung dieser Anleitung	5
Ein paar Worte für Anfänger	6
Wichtige Sicherheitshinweise.....	7
Important Safety Instructions (English)	7
Instructions de Sécurité Importantes (French)	9
Lesen Sie bitte die folgende Sicherheitshinweise (German)	11
CE Declaration Of Conformity	13
FCC Compliance Statement	13
Kapitel Eins: Zu Anfang.....	15
Anschluss des MultiMix-6FX	15
Richtige Kabel verwenden.....	15
Signale richtig einpegeln	16
Kapitel Zwei: Der MultiMix im Überblick	17
Anschlussfeld	17
Mic Eingänge (Kanäle 1 – 2)	17
Line Eingänge (Kanäle 1 – 2)	17
Line Eingänge (Kanäle 3 – 6)	17
PHONE Buchse	18
STEREO AUX RETURN	18
AUX SEND	18
2-TRACK	18
MAIN MIX OUT	18
CTRL RM OUT	18
Kanalzüge	19
Pegelregler.....	19
PAN oder BAL.....	19
PEAK LED.....	19
Aux.....	19
EQ.....	19
Master Sektion	20
Main Mix	20
2TK To Mix	20
HDPH / CTRL RM	20
2TK TO CTRL ROOM Schalter	20
AUX RETURN LEVEL	21
EFFECTS LEVEL	21
LED Meters.....	21

POWER Anzeige	21
+48V Anzeige	21
Rückseite des Mixers.....	21
Power Input.....	21
Externes Netzteil.....	22
Power On.....	22
Phantom On.....	22
 Kapitel Drei: Der Digitale	
Effektprozessor	23
Program Auswahl Regler.....	23
LED Display	23
CLIP Anzeige.....	23
SIG Anzeige	23
Beschreibung der Effekte	23
HALL	23
ROOM	23
PLATE	23
CHAMBER.....	24
CHORUS.....	24
FLANGE.....	24
DELAY	24
PITCH.....	24
MULTI & MULTI II.....	24
 Kapitel Vier: Anwendungen	25
Einfaches Recording Setup	25
Einfaches Live Setup.....	25
Verwendung von zusätzlichen externen	
Audiosignalen.....	26
Musik in Ihren Computer überspielen.....	26
 Kapitel Fünf: Fehlerhilfe	27
 Kapitel Sechs: Technische Daten	31
 Kapitel Sieben: Schaltbild	33
 Glossar	35
 Impressum/ Kontakt	39
Alesis Kontakt Information.....	39

Einführung

Willkommen!

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem Entschluss, den MultiMix 6FX in Ihr Studio zu integrieren.

Seit 1984 entwickeln und produzieren wir hochwertige Werkzeuge für die anspruchsvolle Audiogemeinde.

Wir sind von unseren Produkten überzeugt, da wir die hervorragenden Resultate, die kreative Menschen wie Sie mit unseren Produkten erzielen, kennen.

Das primäre Ziel von Alesis ist es seit jeher hochqualitatives Studioequipment für jeden verfügbar und bedienbar zu machen.

Dieses Handbuch ist ein wichtiger Schritt dorthin.

Es wäre nicht sehr hilfreich, wenn wir Equipment mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten herstellen ohne zu erklären, wie diese zu nutzen sind. Daher waren wir bemüht, diese Anleitung genauso sorgfältig zu schreiben, wie unsere Produkte entwickelt und gefertigt wurden.

Das Ziel dieses Manuals ist es, Ihnen so schnell wie möglich mit möglichst geringem Aufwand die für Sie wichtigen Informationen bereitzustellen.

Wir hoffen, dass uns dies gelungen ist und bitten Sie gleichzeitig um Ihre Anregungen für eventuelle Verbesserungen unserer Anleitungen in der Zukunft.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Produkt eine lange Zeit Freude bereiten wird und Ihnen dabei hilft, Ihre Ziele zu verwirklichen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Mitarbeiter von Alesis

***Damit wir Ihnen
einen effektiveren
Support bieten und
Sie über
Produktupdates
informieren können
registrieren Sie Ihren
MultiMix Mixer
online unter:
<http://www.alesis.de>***

Über den MultiMix-6FX

Der MultiMix 6FX ist eine der neuesten Entwicklung in der großen Familie der Audiomischpulte von Alesis. Seit der Vorstellung unseres 1622 Mixers im Jahre 1989 konnten wir sehr viele Erfahrungen sammeln. Seit damals hat sich die Audiotechnologie sprunghaft weiterentwickelt, wodurch die Qualität der Mixer stieg und gleichzeitig die Produkte preiswerter wurden. Vor ein paar Jahren hätten Sie solch ein leistungsfähiges Produkt wie dieses gar nicht zu dem günstigen Preis erwerben können. Sehen Sie sich einfach einmal die Feature Liste weiter unten an, Sie werden sehen, dass Sie ein wahnsinnig umfangreiches Gerät für Ihr Studio und den Bühneneinsatz erworben haben.

Der MultiMix 6FX stellt Ihnen alles zur Verfügung, um professionell zu mischen. Bei der Entwicklung dieses Gerätes bestand unser Ziel daraus, Ihnen soviel Einfluss wie möglich auf das klangliche Ergebnis zu geben, ohne extra Equipment von Ihnen eingesetzt werden muss. Deswegen haben wir Funktionen, wie den digitalen Effektprozessor, die Mikrofonvorverstärker und den digitalen Ausgang in den Mixer integriert. Gerade weil es unzählige Möglichkeiten gibt, anderes Equipment und Instrumente an den Mixer anzuschließen, erhalten Sie mit Ihrem MultiMix 6FX ein unwahrscheinlich flexibles Gerät.

Eigenschaften des MultiMix-6FX

- **2 Mikrofon/Line Eingänge mit bis zu 50dB Preamp Gain** – verstärkt Mikrofone und Instrumente mit zu niedrigen Signalen.
- **2 Stereo Line Eingänge** – optimiert für Line Pegel Instrumente
- **Interner digitaler Effektprozessor mit 100 Preseteffekten und leicht lesbarer Displayanzeige** – enthält eine Vielzahl von Reverbs, Delays, Choruseffekten, Flanges, einen Pitch Transposer und verschiedene Kombinationen daraus.
- **3-Band EQ pro Kanal** – ein mächtiges Tool für die klangliche Bearbeitung jedes Kanals für den perfekten Mix.
- **1 Post-Fader Aux Send pro Kanal** – gibt Ihnen die Kontrolle über ein Signal, welches zu einem externen Gerät oder zum integrierten Effektgerät geroutet wird.
- **Control Room Ausgang** – stellt ein regelbares Extrasignal für Abhörmonitore bereit
- **2-Track Send und Return** – gestattet es einen Mix zu einem Recorder (Tape Deck, MD Recorder usw.) zu führen und das Signal eines CD Players oder ein Tape Decks im Mixer zu regeln.
- **Externes Netzteil**

Über die Verwendung dieser Anleitung

Diese Bedienungsanleitung ist in verschiedene Abschnitte gegliedert, welche die zahlreichen Funktionen und Anwendungsbeispiele Ihres MultiMix 6FX beschreiben. Generell ist es eine gute Idee, die gesamte Anleitung am Anfang einmal sorgfältig zu lesen. Diejenigen, die bereits über Erfahrungen mit Mixern dieser Art verfügen, sollten das Inhaltsverzeichnis verwenden, um die Beschreibung einer speziellen Funktion zu finden.

Kapitel 1: Zu Anfang... zeigt Ihnen, wie Sie den MultiMix in Ihr Audiosetup für Aufnahme- und Liveanwendungen integrieren. Das Kapitel enthält eine detaillierte Abbildung zur Verkabelung, Richtlinien für die zu verwendenden Kabel und die Grundschritte zur Einpegelung der Signale.

Kapitel 2: Der MultiMix im Überblick beschreibt Stück für Stück Ihren MultiMix. Dieses Kapitel enthält zudem Abbildungen des Mixers, damit Sie jede Komponente, über die Sie lesen, am Mixer finden.

Kapitel 3: Der Digitale Effektprozessor erklärt die Effekte, die der eingebaute Effektprozessor bereitstellt. Wenn Sie wissen wollen, was ein bestimmter Effekt mit Ihrem Sound anstellt, sollten Sie diese Seiten lesen, bevor Sie den Effekt benutzen.

Kapitel 4: Anwendungen stellt eine Reihe von Szenarios vor, in denen Sie Ihren MultiMix einsetzen können. Zusätzlich erhalten Sie ein paar Tipps darüber, welches Signal im Mixer wohin geroutet wird, wenn alle Anschlüsse belegt sind.

Kapitel 5: Fehlerhilfe kann Ihnen dann dienen, wenn Sie auf Probleme bei der Arbeit mit Ihrem Mixer stoßen. Sie werden sehen, dass sich die meisten Dinge schnell und einfach, meist nur mit einem Tastendruck, klären lassen.

Kapitel 6: Technische Daten und *Kapitel 7: Schaltbilder* enthalten technische Informationen für die, die es interessiert.

Am Ende dieser Anleitung finden Sie ein Glossar der gebräuchlichsten auf Mischpulte bezogene Begriffe und unsere Kontaktinformationen.

Hilfreiche Tipps und Anleitungen sind in solch einer grauen Textbox hervorgehoben.

Wird in dieser Anleitung etwas Wichtiges erwähnt, weist Sie ein Ausrufezeichen (wie dieses hier an der linken Seite) darauf hin. Dieses Symbol verdeutlicht, dass die in der Textbox enthaltene Erklärung bedeutend für die Arbeit mit dem MultiMix ist.

Ein paar Worte für Anfänger

Wir wissen, dass einige Anwender, die den MultiMix 6FX gekauft haben, zum ersten Mal vor einem Mixer sitzen. Deshalb haben wir die Beschreibungen deshalb so verständlich wie möglich gehalten. Bei der Entwicklung des MultiMix 6FX haben wir Wert darauf gelegt, dass die vielen Funktionen gerade für Anfänger einfach erlernbar sind.

Viele Bedienungsanleitungen für Mixer—und natürlich auch Anleitungen für andere elektronische Instrumente—sind voll von komplizierten Fachausdrücken und unvollständigen Bedienungsanweisungen, da man eine Menge Erfahrung auf Seiten des Lesers voraussetzt. Wir versuchen, das in dieser Bedienungsanleitung zu vermeiden. Natürlich werden auch hier einige technische Begriffe verwendet. Wir sind jedoch bestrebt, alles verständlich für Sie zu gestalten.

Besonders Neueinsteigern wird in verschiedenen Abschnitten besonders unter die Ärmel gegriffen. Halten Sie die Augen nach den grauen Textboxen an der rechten Seite offen. Sehen Sie sich auf jeden Fall die Abbildungen auf der Seite 15 an, die an einigen Beispielen zeigen, wie Sie den Mixer in Ihren Gerätepark integrieren können, nachdem Sie sich mit Hilfe des Kapitel 2 einen Überblick verschafft haben. Falls Ihnen doch einmal ein Fachausdruck über den Weg laufen sollte, der Ihnen gänzlich unbekannt ist, finden Sie im Glossar sicherlich die Erklärung, die Sie weiter bringt.

Vor dem Beginn einer Mixing Session sollten Sie die Signale richtig pegeln. Das ist das Wichtigste überhaupt, um einen perfekten Mix zu erstellen. Lesen Sie dazu die Hinweise auf Seite 18.

Wichtige Sicherheitshinweise

Important Safety Instructions (English)

Safety symbols used in this product



This symbol alerts the user that there are important operating and maintenance instructions in the literature accompanying this unit.



This symbol warns the user of uninsulated voltage within the unit that can cause dangerous electric shocks.



This symbol warns the user that output connectors contain voltages that can cause dangerous electrical shock.

Please follow these precautions when using this product:



1. Read these instructions.
2. Keep these instructions.
3. Heed all warnings.
4. Follow all instructions.
5. Do not use this apparatus near water.
6. Clean only with a damp cloth. Do not spray any liquid cleaner onto the faceplate, as this may damage the front panel controls or cause a dangerous condition.
7. Install in accordance with the manufacturer's instructions.
8. Do not install near any heat sources such as radiators, heat registers, stoves, or other apparatus (including amplifiers) that produce heat.
9. Do not defeat the safety purpose of the polarized or grounding-type plug. A polarized plug has two blades with one wider than the other. A grounding-type plug has two blades and a third grounding prong. The wide blade or the third prong is provided for your safety. When the provided plug does not fit into your outlet, consult an electrician for replacement of the obsolete outlet.
10. Protect the power cord from being walked on or pinched, particularly at plugs, convenience receptacles, and the point where they exit from the apparatus.
11. Use only attachments or accessories specified by the manufacturer.

Continued next page

Wichtige Sicherheitshinweise



12. Use only with a cart, stand, bracket, or table designed for use with professional audio or music equipment. In any installation, make sure that injury or damage will not result from cables pulling on the apparatus and its mounting. If a cart is used, use caution when moving the cart/apparatus combination to avoid injury from tip-over.



13. Unplug this apparatus during lightning storms or when unused for long periods of time.
14. Refer all servicing to qualified service personnel. Servicing is required when the apparatus has been damaged in any way, such as when the power-supply cord or plug is damaged, liquid has been spilled or objects have fallen into the apparatus, the apparatus has been exposed to rain or moisture, does not operate normally, or has been dropped.
15. This unit produces heat when operated normally. Operate in a well-ventilated area with at least six inches of clearance from peripheral equipment.
16. This product, in combination with an amplifier and headphones or speakers, may be capable of producing sound levels that could cause permanent hearing loss. Do not operate for a long period of time at a high volume level or at a level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist.
17. Do not expose the apparatus to dripping or splashing. Do not place objects filled with liquids (flower vases, soft drink cans, coffee cups) on the apparatus.
18. **WARNING:** To reduce the risk of fire or electric shock, do not expose this apparatus to rain or moisture.

Instructions de Sécurité Importantes (French)

Symboles utilisés dans ce produit



Ce symbole alerte l'utilisateur qu'il existe des instructions de fonctionnement et de maintenance dans la documentation jointe avec ce produit.



Ce symbole avertit l'utilisateur de la présence d'une tension non isolée à l'intérieur de l'appareil pouvant engendrer des chocs électriques.



Ce symbole prévient l'utilisateur de la présence de tensions sur les raccordements de sorties, représentant un risque d'électrocution.

Veuillez suivre ces précautions lors de l'utilisation de l'appareil:



1. Lisez ces instructions.
2. Gardez ces instructions.
3. Tenez compte de tous les avertissements.
4. Suivez toutes les instructions.
5. N'utilisez pas cet appareil à proximité de l'eau.
6. Ne nettoyez qu'avec un chiffon humide. Il est potentiellement dangereux d'utiliser des pulvérisateurs ou nettoyeurs liquides sur cet appareil.
7. Installez selon les recommandations du constructeur.
8. Ne pas installer à proximité de sources de chaleur comme radiateurs, cuisinière ou autres appareils (don't les amplificateurs) produisant de la chaleur.
9. Ne pas enlever la prise de terre du cordon secteur. Une prise murale avec terre deux broches et une troisième reliée à la terre. Cette dernière est présente pour votre sécurité. Si le cordon secteur ne rentre pas dans la prise de courant, demandez à un électricien qualifié de remplacer la prise.
10. Évitez de marcher sur le cordon secteur ou de le pincer, en particulier au niveau de la prise, et aux endroits où il sort de l'appareil.
11. N'utilisez que des accessoires spécifiés par le constructeur.

Suite de la page suivante



12. N'utilisez qu'avec un stand, ou table conçus pour l'utilisation d'audio professionnel ou instruments de musique. Dans toute installation, veillez de ne rien endommager à cause de câbles qui tirent sur des appareils et leur support.



13. Débranchez l'appareil lors d'un orage ou lorsqu'il n'est pas utilisé pendant longtemps.
14. Faites réparer par un personnel qualifié. Une réparation est nécessaire lorsque l'appareil a été endommagé de quelque sorte que ce soit, par exemple lorsque le cordon secteur ou la prise sont endommagés, si du liquide a coulé ou des objets se sont introduits dans l'appareil, si celui-ci a été exposé à la pluie ou à l'humidité, ne fonctionne pas normalement ou est tombé.
15. Puisque son fonctionnement normale génère de la chaleur, placez cet appareil au moins 15cm. des équipements périphériques et assurez que l'emplacement permet la circulation de l'air.
16. Ce produit, utilisé avec un amplificateur et un casque ou des enceintes, est capable de produire des niveaux sonores pouvant engendrer une perte permanente de l'ouïe. Ne l'utilisez pas pendant longtemps à un niveau sonore élevé ou à un niveau non confortable. Si vous remarquez une perte de l'ouïe ou un bourdonnement dans les oreilles, consultez un spécialiste.
17. N'exposez pas l'appareil à l'égoutture ou à l'éclaboussement. Ne placez pas les objets remplis de liquides (vases à fleur, boîtes de boisson non alcoolique, tasses de café) sur l'appareil.
18. **AVERTISSEMENT:** Pour réduire le risque du feu ou de décharge électrique, n'exposez pas cet appareil à la pluie ou à l'humidité.

Lesen Sie bitte die folgende Sicherheitshinweise (German)

Bei diesem Produkt verwendete Sicherheitssymbole



Dieses Symbol warnt den Benutzer, dass es wichtige Funktions- und Wartungshinweise in der produktbegleitenden Anleitung gibt.



Dieses Symbol warnt den Benutzer vor unisolierten Spannung innerhalb des Gerätes, die gefährliche elektrische Schläge verursachen kann.



Dieses Symbol warnt den Benutzer vor Spannungen am Ausgangsstecker, die gefährlichen elektrischen Schlag verursachen können.

Folgen Sie bitte diesen Vorkehrungen, wenn dieses Produkt verwendet wird:



1. Lesen Sie die Hinweise.
2. Halten Sie sich an die Anleitung.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Beachten Sie alle Hinweise.
5. Bringen Sie das Gerät nie mit Wasser in Berührung.
6. Verwenden Sie zur Reinigung nur ein weiches Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel. Dies kann gefährliche Folgen haben.
7. Halten Sie sich beim Aufbau des Gerätes an die Angaben des Herstellers.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Heizungsklappen oder anderen Wärmequellen (einschließlich Verstärkern) auf.
9. Verändern Sie nicht die Erdung am Netzstecker. Die Erdung dient Ihrer eigenen Sicherheit!
10. Verlegen Sie das Netzkabel des Gerätes niemals so, dass man darüber stolpern kann oder dass es gequetscht wird.
11. Benutzen Sie nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör.

Fortsetzung auf nächster Seite

Wichtige Sicherheitshinweise



12. Verwenden Sie ausschließlich Wagen, Ständer, oder Tische, die speziell für professionelle Audio- und Musikinstrumente geeignet sind. Achten Sie immer darauf, dass die jeweiligen Geräte sicher installiert sind, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden. Wenn Sie einen Rollwagen benutzen, achten Sie darauf, dass dieser nicht umkippt, um Verletzungen auszuschließen.

13. Ziehen Sie während eines Gewitters oder wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen den Netzstecker aus der Steckdose.



14. Die Wartung sollte nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Die Wartung wird notwendig, wenn das Gerät beschädigt wurde oder aber das Stromkabel oder der Stecker, Gegenstände oder Flüssigkeit in das Gerät gelangt sind, das Gerät dem Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war und deshalb nicht mehr normal arbeitet oder heruntergefallen ist.
15. Dieses Gerät produziert auch im normalen Betrieb Wärme. Achten Sie deshalb auf ausreichende Lüftung mit mindestens 15 cm Abstand von anderen Geräten.
16. Dieses Produkt kann in Verbindung mit einem Verstärker und Kopfhörern oder Lautsprechern Lautstärkepegel erzeugen, die anhaltende Gehörschäden verursachen. Betreiben Sie es nicht über längere Zeit mit hoher Lautstärke oder einem Pegel, der Ihnen unangenehm ist. Wenn Sie ein Nachlassen des Gehörs oder ein Klingeln in den Ohren feststellen, sollten Sie einen Ohrenarzt aufsuchen.
17. Setzen Sie den Apparat nicht Bratenfett oder Fettspritzern aus. Plazieren Sie Gegenstände, die mit Flüssigkeiten gefüllt werden (Blumenvasen, Getränkdosen, Kaffeetassen, Gläser) nicht auf den Apparat.
18. **WARNUNG:** Um die Gefahr des Feuers oder des elektrischen Schlages zu verringern, setzen Sie diesen Apparat nicht Regen oder Feuchtigkeit aus.

CE Declaration Of Conformity

See our Web site at:

<http://www.alesis.com>

FCC Compliance Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

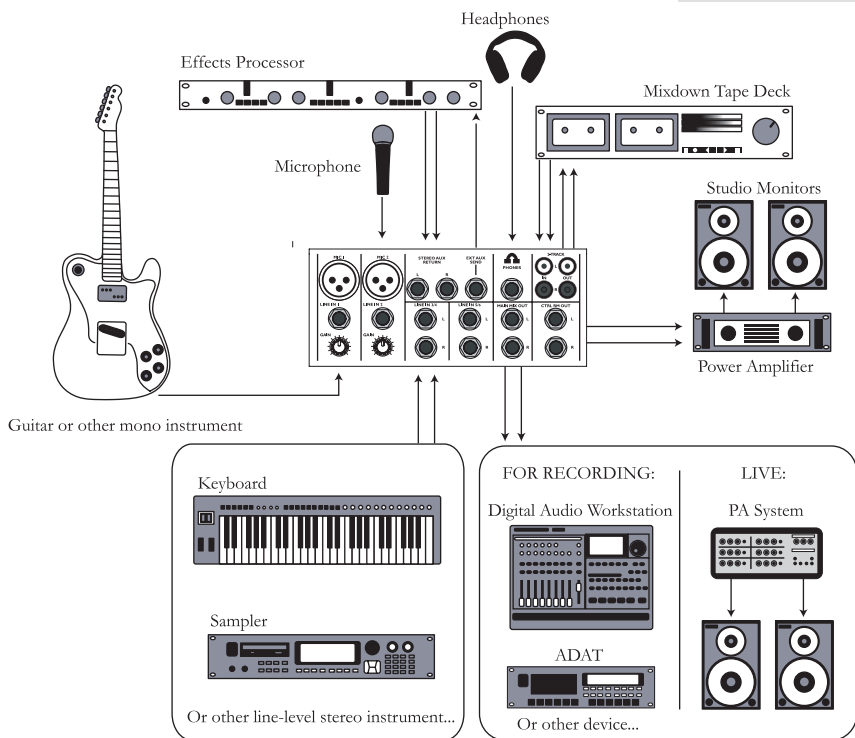
NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Anschluss des MultiMix-6FX

Diese Abbildung hilft Ihnen, Ihren MultiMix 6FX zu verkabeln und für die Arbeit vorzubereiten. Das verwendete Equipment ist natürlich von Ihnen abhängig von Ihnen und dem Einsatz des Mixers (Live oder Recordingeinsatz). Zum Beispiel sehen Sie hier, dass der MAIN MIX OUT zu einem Aufnahmegerät oder zu einem PA System geführt werden kann.

Befolgen Sie die Richtlinien, die wir zu den zu verwendenden Kabeln (weiter unten) und dem Einpegeln von Signalen (auf der nächsten Seite) geben, bevor Sie mit dem Mixen beginnen.



Richtige Kabel verwenden

Beim Anschluss von Instrumenten und anderen Geräten an den MultiMix ist es wichtig, dass Sie die richtigen Kabeltypen verwenden. Hier ein paar einfache, aber wichtige Richtlinien:

- Verwenden Sie XLR Kabel für die Mikrofoneingänge.
- Verwenden Sie 6,3mm Monoklinkenkabel für die Line Eingänge und alle anderen Klinkenanschlüsse.
- Für die 2-Track In und Out Anschlüsse müssen Sie Stereo Chinch (RCA) Kabel verwenden.

Signale richtig einpegeln

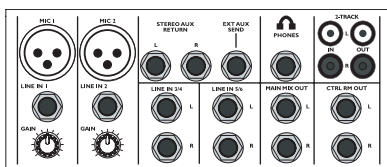
Bevor Sie damit starten, verschiedene Audiosignale mit Ihrem MultiMix zu mischen, müssen Sie die Pegel jedes benutzten Kanals richtig einstellen. Dadurch wird vermieden, dass es zu Übersteuerungen und Verzerrungen kommt. So geht's richtig:

1. Drehen Sie den Level Regler des Kanals auf die 12:00 Uhr Position.
2. Drehen Sie die AUX SEND und GAIN Regler ganz zu und drehen Sie die EQ Regler in die Mittelstellung (Sie merken, dass es eine Mittenraasterung gibt.).
3. Schließen Sie die Signalquelle am Eingang des Kanals an.
4. Spielen Sie das Instrument bei normaler Lautstärke und justieren Sie den Gain langsam, bis die PEAK LED leuchtet.
5. Reduzieren Sie den Gain des Kanals, bis die PEAK LED nicht mehr durchgehend leuchten, wenn Sie spielen.
6. Wenn Sie mit dem EQ in den Frequenzverlauf eingreifen müssen, halten Sie dabei die Pegelanzeigen im Auge.Setting Levels

In diesem Kapitel erfahren Sie alles die Komponenten des MultiMix-6FX (ausgenommen hiervon ist der digitale Effektprozessor, der im nächsten Kapitel beschrieben wird). Bitte beachten Sie die Abbildungen beim Lesen, damit Sie verfolgen können, über welchen Abschnitt wir gerade reden.

Anschlussfeld

Den hinteren Bereich der Oberseite des MultiMix nimmt das Anschlussfeld ein. Hier werden Instrumente, Signalprozessoren, Mehrspurrecorder und andere Geräte angeschlossen. Was immer Sie an den Mixer anschließen wollen, hier sind Sie die passenden Buchsen. In den folgenden Abschnitten erfahren Sie alles über die sich in diesem Bereich befindlichen Eingänge, Ausgänge, Schalter und Regler.



Patchbay

Mic Eingänge (Kanäle 1 – 2)

Der MultiMix verwendet Standard XLR Mikrofoneingänge. Diese stellen eine Phantomspannung von +48V bereit, die Sie mit dem Phantom On Schalter auf der Rückseite des Mixers aktivieren können. Sie müssen die Phantomspannung dann einschalten, wenn Sie an den Mikrofoneingängen Kondensatormikrofone verwenden, da diese eine extra Stromversorgung benötigen, solange sie nicht über eine eigene Stromquelle, wie eine Batterie, verfügen. Dynamische Mikrofone und Bändchenmikrofone benötigen keine Phantomspannung. Diese hat keinen Einfluss auf diese Art von Mikrofonen.

Die qualitativ sehr hochwertigen Mikrofoneingänge verstärken das Signal um bis zu 50dB vor. Diese Vorverstärkung lässt sich mit dem Gain Regler einstellen.

Auch wenn es sein kann, dass Ihr Mikrofon ohne Probleme an diesen Mic Eingängen laufen wird, empfehlen wir, Ihr Mikrofon zu überprüfen, ob es sich vielleicht um ein Kondensatormikrofon handelt, welches Phantomspannung benötigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie ein niederohmiges, symmetrisches Mikrofon verwenden.

Line Eingänge (Kanäle 1 – 2)

Die als LINE IN beschrifteten Line Eingänge besitzen symmetrisch verschaltete 6,3mm Klinkenbuchsen, die wie auch die Mic Eingänge 50dB Preamp Gain und einen Hochpassfilter bereitstellen (Phantomspannung hat auf die Line Eingänge keine Auswirkungen). Diese Eingänge arbeiten mit Line Pegel Instrumenten, wie Keyboards und Drum Computern. Wenn Sie meinen, dass das Line Signal Ihres Instruments zu dünn klingt, schließen Sie es an die Kanäle 1 – 2 an und verstärken Sie es mit dem Gain Regler.

*Schließen Sie Ihr Mikrofon immer erst an den Mixer an, **bevor** Sie die Phantomspannung aktivieren. Mikrofone sind sehr empfindlich. Eine plötzliche Stromversorgung kann die Schaltkreise des Mikrofons dauerhaft beschädigen. Zudem hat es sich bewährt, die Lautstärke des Mixers zu verringern, bevor die Phantomspannung eingeschaltet wird..*

Line Eingänge (Kanäle 3 – 6)

Im Gegensatz zu den Kanälen 1 – 2 sind die Line Eingänge der Kanäle 3 – 6 als Stereoeingänge ausgelegt und stellen einen linken und rechten Eingang zur Verfügung. Wenn Sie einen dieser Kanäle als Monoingang verwenden wollen, schließen Sie Ihr Instrument an den linken Eingang an. Die Kanäle 6 – 6 besitzen nicht den Gain Regler der Kanäle 1 – 2, da die Mehrheit der Line Pegel Instrumente diese extra Verstärkung nicht benötigen. Diese Kanäle sind für den Anschluss von Synthesizern und anderen elektronischen Instrumenten gedacht, eignen sich aber auch gut für CD Player oder Tape Decks, da diese Signalquellen ebenfalls keine gesonderte Verstärkung brauchen.

PHONE Buchse

An den Kopfhörerausgang können Sie Kopfhörer mit 6,3mm Klinenstecker anschließen. Für Kopfhörer mit 3,5mm Klinenanschluss finden sich passende Adapter in den meisten Elektronikgeschäften.

STEREO AUX RETURN

An diese 6,3mm Klinenbuchsen können Sie die Ausgänge eines externen Effektgerätes oder andere Signalquellen anschließen. Der Aux Return Eingang AUX RET LEVEL Regler der Ausgangssektion des Mixers um 15dB verstärkt werden.

AUX SEND

An diese 6,3mm Klinenbuchse schließen Sie das Kabel an, welches zum Eingang des externen Effektgerätes geht. In der AUX Sektion eines jeden Kanalzuges kann das Signal um bis zu 10dB angehoben werden.

Wenn Sie ein Effektgerät verwenden, das nur einen Monoausgang besitzt, schließen Sie es an die linke Seite des STEREO AUX RETURN an. Sie hören es dann in der Mitte des Stereospektrums, nicht links.

2-TRACK

Die 2-TRACK IN und OUT Anschlüsse sind als Chinch (RCA) Buchsen ausgelegt. Verwenden Sie die OUTs zur Abmischung auf ein Tape Deck oder einen anderen Recorder. Über die INs kann ein Signal in den Mixer aufgenommen werden, das abgehört und auch zum Main Mix hinzugefügt werden kann. Drücken Sie dazu den 2TK TO MIX Taster der Master Sektion Ihres Mixers.

MAIN MIX OUT

Über diese 6,3mm Klinenbuchsen verlässt das Signal des Main Mixes den Mixer. Von hier aus können Sie es zu einem Aufnahmegerät oder einem PA System weiterführen. Der Pegel dieses Signals wird mit dem MAIN MIX Lautstärkeregler kontrolliert.

CTRL RM OUT

Setzen Sie diese 6,3mm Klinkenbuchsen dazu ein, um dem Verstärker, der Ihre Monitore mit Power versorgt, ein Signal zukommen zu lassen oder um Kopfhörer anzuschließen. Dieser Ausgang kann verschiedene Signale, die über die Master Sektion des Mixers ausgewählt werden, bereitstellen.

Kanalzüge

Die sechs Kanalzüge sind bis auf eine Abweichung identisch. Die Kanäle 1 – 2 sind mono, während die Kanäle 3 – 6 stereo ausgelegt sind. Jeder Kanalzug enthält die folgenden Komponenten.

Pegelregler

Der Pegelregler bestimmt, welcher Signalanteil des Mic- oder Lineeingangs zum Kanal gesendet wird. Zur Einstellung drehen Sie einfach den Regler auf den gewünschten Pegel. Auf der äußerst linken Position werden Signale komplett ausgeblendet, während auf der äußerst rechten Position die Signale um nochmals 10dB verstärkt werden.

PAN oder BAL

Dieser Regler — am Mono Kanal mit PAN und am Stereo Kanal mit BAL beschriftet — ermöglicht es, das Signal des Kanals im Stereobild anzuordnen. Während Sie den Regler nach links drehen, können Sie hören, wie auch das Signal zur linken Seite wandert. Durch Rechtsdrehung wendet sich das Signal der rechten Seite zu ...ganz einfach. Der Pan Regler erreicht das, indem das Signal zum linken Main Mix Bus verschoben wird. Der Balance Regler steuert die relative Balance des linken und rechten Kanalsignals am Main Mix Bus.

PEAK LED

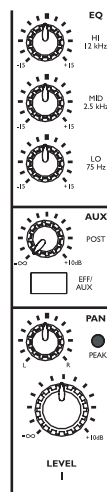
Diese LED lässt Sie wissen, wann das Signal des Kanals übersteuert. Dieses Licht spielt beim Einpegeln von Signalen eine wichtige Rolle, da es Ihnen anzeigt, wann der Gain des Kanals abgesenkt werden muss.

Aux

Dieser Regler steuert den Pegel des internen Effektprozessors und des Aux Send Ausgangs. Wenn der EFF/AUX Schalter aktiviert wurde, bestimmt dieser Regler den Pegel des Aux Sends, wurde er hingegen nicht gedrückt, stellen Sie den Pegel des internen Effect Send ein.

Der Aux Send arbeitet Post-Fader. Das heißt, dass das Signal vor dem Abgriff durch den Kanalfader (oder den Pegelregler in unserem Falle) und die EQ Einstellungen geführt wird. Ein Post-Fader Send wird generell für die Weiterleitung des Signals zu einem externen Effektgerät verwendet (der Fader regelt den Signalpegel).

EQ



Channel Strip

Der MultiMix besitzt pro Kanal drei Bänder zur Klangregelung (EQ). MIT diesen Reglern können Sie das Signal des Kanals durch Betonen oder Absenken von Frequenzen klanglich bearbeiten. Die LO und HI Regler sind „Shelving“ Filter (so genannte „Kuhschwanzfilter“) mit festen Frequenzen von 80 Hz beziehungsweise 12 kHz. Das mittlere Band (MID) ist als „Peak“ Filter („Glockenfilter“) mit 2.5 kHz ausgelegt.

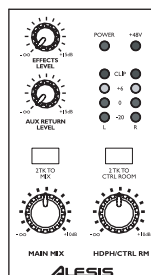
„Shelving“ bedeutet, dass der Mixer alle Frequenzen hinter der angegebenen Frequenz anhebt oder absenkt. „Peaking“ heißt, dass die Frequenzen ober- und unterhalb der bezeichneten Frequenzen abfallen, wodurch sich graphisch gesehen die Form einer Glocke (daher Glockenfilter) ergibt.

Master Sektion

Das eigentlich Herz des Mixers befindet sich in der Master Sektion, in der die Kanaleingänge und Aux Return Signale zusammengemischt werden.

Main Mix

Die Signale aller Kanäle und Aux Sends landen im Main Mix. Der MAIN MIX Regler dient dazu, die Gesamtlautstärke dieser kombinierten Signale zu regeln. combined signals. Dieser Regler hat Einfluss auf die Signale, die zum MAIN MIX OUT und zum 2-TRACK OUT geführt werden. Auf der äußerst linken Position werden Signale komplett ausgeblendet, während auf der äußerst rechten Position die Signale um nochmals 10dB verstärkt werden.



Master Section

2TK To Mix

Wenn Sie diesen Taster gedrückt haben, wird das am 2-TRACK IN anliegende Signal zum MAIN MIX geführt und somit Teil des Main Mixes. Auf diese Art wird der 2-TRACK IN zu einem weiteren Stereo Kanal (natürlich aber ohne die ganzen Extras, wie Pan, EQ, usw.).

HDPH / CTRL RM

Der HDPH / CTRL RM Regler steuert den Pegel des Signals, welches über die CTRL RM OUT und PHONES Anschlüsse bereitgestellt wird. Der Signalpegel wird durch die LED Pegelmeter veranschaulicht. Das „CTRL RM“ (Control Room – Abhörraum) im Namen dieses Reglers bezieht sich auf den Umstand, dass dieses Signal normalerweise zu den Abhörmonitoren im Studio gesendet wird, wo jemand—normalerweise der Toningenieur—am Mixer arbeitet. Sein Sie nicht nervös, wenn Sie den Mixer in Ihrem Schlafzimmer verwenden, welches naturgemäß nicht wie ein Abhörraum im Studio ausgerüstet ist. In dieser Situation können Sie Kopfhörer verwenden oder Ihre Lautsprecher mit dem CTRL RM OUT verbinden.

2TK TO CTRL ROOM Schalter

Bei Aktivierung dieses Schalters wird das von den 2-TRACK Buchsen kommende Signal zum Kopfhörer- und CTRL ROOM Ausgang geroutet. Dieser Pegel wird über den HDPH / CTRL ROOM Regler eingestellt und nimmt das Signal aus dem Main Mix.

AUX RETURN LEVEL

Dieser Regler stellt den Pegel für die Signalerückführung des AUX RETURN zum Mixer ein.

EFFECTS LEVEL

Wenn Sie einen der internen Effekte des MultiMix-6FX verwenden, regeln Sie mit diesem Knopf den Effect Pegel.

LED Meters

In der Master Sektion des Mixers finden Sie zwei Reihen von gelben, grünen und roten Lichtern. Diese sind sehr vielseitig und ermöglichen die Visualisierung von Signalpegeln des Main Mix und der Aux Returns abhängig davon, welches der Signale zum Control Room Mix geroutet ist.

POWER Anzeige

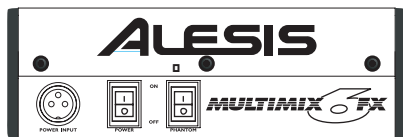
Wenn diese LED leuchtet wurde der POWER ON Schalter auf der Rückseite des Mixers aktiviert.

+48V Anzeige

Leuchtet diese LED wurde der rückwärtige PHANTOM ON Schalter des Mixers aktiviert. Auf allen XLR-Mikrofoneingängen liegt dann eine Phantomspannung von +48V an.

Rückseite des Mixers

Hier beschreiben wir die Komponenten der Mixerrückseite.



Rear

Power Input

Schließen Sie das externe Netzteil Ihres Mixers hier an. Sie sollten das Netzteil zuerst mit dem Mixer verbinden, *bevor* Sie das andere Ende in eine Steckdose stecken.

Der POWER INPUT Anschluss kann ausschließlich mit dem Ihrem MultiMix beiliegenden Netzteil oder einem AC Netzteil mit denselben Spezifikationen verbunden werden. Andere könnten

Externes Netzteil

Das Netzteil gibt eine Stromstärke von 18.5 VAC bei 700 mA Spannung aus. Es sollte für den Betrieb Ihres MultiMix mehr als ausreichend sein. Wie auch bei fast jedem anderen Netzteil, wird dieses warm, wenn es eine Zeit lang verwendet wird. Sie sollten sich deswegen keine Sorgen machen.

Power On

Mit diesem Schalter nehmen Sie den Mixer in Betrieb und schalten ihn wieder aus. Die Fader der Master Sektion sollten ganz nach unten gezogen sein, wenn der Mixer ein- oder ausgeschaltet wird.

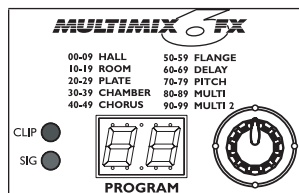
Phantom On

Dieser Schalter aktiviert und deaktiviert die Phantomspannung, wie wir auf Seite 17 im Abschnitt „Mic Eingänge (Kanäle 1 – 4),“ beschrieben haben. Dieser Schalter regelt die Phantomspannung für alle Mikrofoneingänge.



*Wie schon gesagt, es ist sehr wichtig, dass alle Mikrofone angeschlossen sind und das Ihr System stummgeschaltet ist, **bevor** Sie die Phantomspannung einschalten.*

Bereits eingebaut befinden sich in Ihrem MultiMix-6FX ein leistungsfähiges Effektgerät mit 100 Preset Programmen (Programs). Sie finden in diesem Kapitel ein paar Tipps, wie diese Effekte in den Mix eingebunden werden können. Sie müssen sich jedoch nicht ausschließlich daran halten. Sie sollten auch selbst experimentieren, damit Sie ein Gefühl dafür bekommen, wie die Effekte Ihre Mixe nach vorne bringen.



Effects Section

Program Auswahl Regler

Mit diesem Regler können Sie eines der 100 Effekt Programme in Ihrem Mix aufrufen. Durch Rechtsdrehung des Reglers wählen Sie die Programs nach aufsteigender Nummer, durch Linksdrehung nach absteigender Nummer an. Den Effektpegel eines Kanals regeln Sie mit dem dazugehörigen AUX B Regler. Um einen angewählten Effekt zu aktivieren, müssen Sie den Regler drücken.

LED Display

Dieses Display zeigt die Nummer des gerade aktivierten Programs an.

CLIP Anzeige

Diese LED teilt Ihnen durch Aufleuchten mit, dass am internen Effekteingang ein übersteuertes Signal anliegt. Das bedeutet, dass Sie den Pegel des Signals mit dem EFFECTS / AUX RET B LEVEL Regler reduzieren sollten.

SIG Anzeige

Wenn der Effekt Prozessor ein Signal erhält, leuchtet diese LED.

Beschreibung der Effekte

HALL

Dieser Reverbtyp simuliert die Atmosphäre eines großen Konzertsaaes.

ROOM

Dieses Verb reproduziert die etwas intimere Umgebung eines natürlichen Raumes.

PLATE

Hier haben wir Hallplatten Simulationen, die für viele klassische Aufnahmen in den 70ern und 80ern eingesetzt wurden.

CHAMBER

Diese Simulationen stellen das Klangverhalten von künstlichen Echokammern nach, die vor allen bei Aufnahmen in den 50er und 60er Jahren Verwendung fanden.

CHORUS

Hiermit erstellen Sie den Effekt mehrerer Stimmen (oder Instrumente), die aus einem einzelnen Eingang kommen.

FLANGE

Flange hat einen schwebenden, brausenden Effekt zur Folge, den Sie bestimmt schon einmal gehört haben.

DELAY

Dieser Effekt setzt sich aus getrennten Wiederholungen des Eingangssignals zusammen.

PITCH

Diese Effekte transponieren die Tonhöhe des Eingangssignals und mischen das Effektsignal mit dem Original, um Harmonien zu erzeugen.

MULTI & MULTI II

Hier finden Sie Kombinationen aus zwei oder mehr Effekten.

Ihr MultiMix kann in zahlreichen Anwendungen, sowohl im Studio als auch Live eingesetzt werden. Es gibt viele Möglichkeiten, um mit dem Mixer Sound einzuspielen oder auszugeben. Beim Einspielen können Sie die Signale zu verschiedenen Stellen des Mixers routen um einen bestimmten gewünschten Effekt zu erzielen, oder es zu einem externen Effektgerät oder Tape Deck und zurück senden.

Um Ihnen ein Ideen zu geben, welche Szenarien möglich sind, haben wir paar der gebräuchlichsten Einsatzmöglichkeiten des MultiMix-6FX beschrieben.

Verwenden Sie zum Anschließen von Instrumenten und anderen Geräten an den MultiMix die richtigen Kabel. Die Richtlinien auf Seite 15 sind dabei hilfreich.

Einfaches Recording Setup

Bei diesem Setup schließen Sie zuerst alle Mikrofone und Instrumente an die Mono- und Stereo Kanäle an und pegeln die Signale jedes Kanals richtig ein. Ihr Tape Deck steuern Sie über die 2-TRACK OUT Buchsen an. Wenn Sie mit einem Mehrspurrecorder arbeiten, verbinden Sie die MAIN MIX OUT Ausgänge mit den Eingängen des Recorders.

Wenn Sie einen internen Effekt auswählen, können Sie das Effekteingangssignal mit dem AUX Regler jedes Kanals regeln. Sie können auch einen externen Effektprozessor verwenden und ein Signal dorthin mit dem AUX SEND senden, welches Sie über den AUX RETURN A zurückführen. Zum Abhören verbinden Sie die CTRL RM OUT Buchsen mit den Lautsprechern oder einem Kopfhörerverstärker. Sie können auch einfach einen Kopfhörer an die PHONES Buchse anschließen.

Einfaches Live Setup

Dieses Setup gleicht dem oben besprochenen. Bei einem Live Setup, werden die MAIN MIX OUT Anschlüsse zumeist mit einem PA Systemverstärker und die CTRL RM OUT mit einem Kopfhörerverstärker zu Abhörzwecken verbunden. Versuchen Sie es auch, einen externen Effektprozessor an die Effektaus- und Rückspielwege des MultiMix anzuschließen. Mit den Kopfhörern können Sie ein Signal vorhören, bevor Sie es in den Mix bringen, achten Sie darauf, dass die Pegel stimmen, bevor das Publikum Ihren Mix hört.

Verwendung von zusätzlichen externen Audiosignalen

Der MultiMix-6FX besitzt insgesamt 6 Audioeingänge. Um externe Signalquellen in einem Recording oder Live Mix zu integrieren, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Über die 2-TRACK IN lässt sich ein Tape Deck, ein ADAT, ein CD Player oder ein anderes Stereosignal im Mix unterbringen.

Die 2-TRACK IN Anschlüsse können auch dazu dienen, das Publikum mit etwas CD Musik zu unterhalten, während sich die Band auf den Gig vorbereitet. Die AUX RETURNS können auch als zusätzliche Audioeingänge genutzt werden, wenn kein externes Effektgerät im Spiel ist.

Musik in Ihren Computer überspielen

Wenn Sie ältere Aufnahmen—oder Audio von jeder anderen Klangquelle—in Ihren Computer überspielen wollen, können Sie Ihren MultiMix dazu verwenden, sicherzustellen, dass die resultierende Aufnahme richtig gemischt ist. Schließen Sie einfach Ihren Vierspurrecorder, das Tape Deck oder ein anderes Gerät über die 2-TRACK IN oder die Kanaleingänge an Ihren Mixer an. Die MAIN Ausgänge des MultiMix sollten mit dem Eingang eines Aufnahmeegeräts, welches kompatibel mit Ihrem Computer ist, verbunden sein. Zusätzlich benötigen Sie noch eine Audio Recording Software. Diese können Sie in vielen Computer- oder Musikläden kaufen.

Wenn bei der Arbeit mit dem MultiMix-6FX Probleme auftauchen, hilft Ihnen diese Fehlersuchtable bei der Lösung dieser.

Symptome	Ursache	Lösung
Kein Signal vom Mixer.	Mixer ist nicht angeschlossen oder eingeschaltet.	Schließen Sie den Mixer an und schalten Sie ihn ein.
	Die Pegel sind zu niedrig.	Drehen Sie die jeweiligen Pegelregler auf.
	Control Room Pegel ist zugedreht	Drehen Sie den Control Room Pegel auf.
	Das richtige Signal wurde nicht dem Control Room Ausgang zugewiesen.	Schauen Sie nach, ob in der Master Sektion des Mixers der rechte Taster (MIX oder 2TK) ausgewählt wurde
	Kabel ist nicht mit der Ausgangsbuchse verbunden.	Überprüfen Sie, ob an den Ausgängen die Kabel fest sitzen.
	Kopfhörer nicht an der PHONE Buchse angeschlossen.	Schließen Sie einen Kopfhörer an die PHONE Buchse an.
	Monitor oder Kopfhörerverstärker zu leise oder ausgeschaltet.	Schalten Sie den Verstärker ein oder erhöhen Sie die Lautstärke.
Audiosignal ist verzerrt.	Fehlerhaftes Kabel.	Ersetzen Sie alle defekten Kabel mit funktionierenden Kabeln.
	Kanalpegel zu hoch.	Pegeln Sie die Signale unter Beachtung der Hinweise auf Seite 16 richtig ein.
	Kanaleingang ist zu laut.	Stellen Sie Ihr Instrument auf eine normale Lautstärke und pegeln Sie die Signale unter Beachtung der Hinweise auf Seite 16 richtig ein.
	Pegel des AUX RET zu hoch.	Verringern Sie den AUX RET Pegel in der Master Sektion des Mixers.
Unerwünschtes Brummen	Pegel des MAIN MIX ist zu hoch.	Ziehen Sie den MAIN MIX Fader der Master Sektion des Mixers etwas herunter.
	Keine symmetrischen Kabel	Nehmen Sie ausschließlich

im Audiosignal.	werden verwendet.	symmetrische Kabel.
Mikrofonpegel zu niedrig.	Phantomspannung ist ausgeschaltet.	Schalten Sie mit dem rückseitigen Schalter die Phantomspannung an.
	Mikrofon ist defekt.	Testen Sie das Mikrofon mit einem anderen Audiogerät. Bei Defekten wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Hersteller.
Kein Sound oder zu leiser Sound eines Kanals.	Fader zu weit heruntergezogen.	Ziehen Sie den Kanalfader auf.
	Lautstärke des Instruments zu niedrig.	Erhöhen Sie die Lautstärke des Instruments. Verbleibt das Problem, stecken Sie zur Überprüfung einen Kopfhörer an den dafür vorgesehenen Anschluss des Instruments.
	Gain zu niedrig.	Justieren Sie den GAIN Regler des Kanals.
Interne Effekte funktionieren nicht.	Zu niedriger Effektpegel.	Erhöhen Sie den Pegel mit dem EFFECTS LEVEL Regler der Mixer Master Sektion.
	Es wurde kein Effekt ausgewählt.	Drücken Sie den EFFECTS Regler, nachdem Sie den gewünschten Effekt angewählt haben und die SIG Anzeige leuchtet.
Externe Effekte funktionieren nicht.	Effektprozessor ist nicht verkabelt oder ausgeschaltet	Überprüfen Sie die Verkabelung oder schalten Sie das Gerät ein.
	Aux Ausgänge sind nicht mit Eingängen oder die Ausgänge des Effekts nicht mit den Eingängen des Mixers verbunden.	Die Aux Ausgänge des Mixers müssen mit den Eingängen des Effektgerätes und die Ausgänge des Effekts mit den Aux Eingängen des Mixers verbunden sein.
	EFF/AUX Button wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie den EFF/AUX Button.
	Mixer's effects return signal is too low.	Erhöhen Sie den Ausgangspegel des Effektgerätes oder drehen Sie den AUX RETURN des Mixers in der Master Sektion

LED Pegelmeter funktionieren nicht.	Es wurde kein Signal zum HDPH/CTRL RM Ausgang geroutet.	auf. Drücken Sie je nachdem den MIX oder 2 TK Button.
Kein Strom.	Falsches oder defektes Netzteil.	Verwenden Sie das richtige Netzteil (nur Alesis-empfohlene AC Netzteile sind zu verwenden).

6 Technische Daten

Für die Technik interessierten Anwender haben wir hier genaue Angaben der Arbeitspegel des MultiMix aufgeführt.

Eingangskanäle

Mic In Empfindlichkeit:	durchschnittlich -60dBu bis -10dBu, maximal +5dBu
Line In Empfindlichkeit:	durchschnittlich -40dBu bis -10dBu, maximal +25dBu
Mic/Line Gain Bereich:	+10 bis +60dB

Klangregelung

Hochpass Filter:	75Hz, 18dB/Oktave
High Shelving:	12kHz, +/- 15dB
Mid Bandpass/Band Reject:	2.5 kHz, +/- 15dB
Low Shelving:	80Hz, +/- 15dB

Aux Sends

Aux Send A /B Gain Bereich:	$-\infty$ bis +10dB
-----------------------------	---------------------

Aux Returns

Aux Return A Gain Bereich:	$-\infty$ bis +15dB
Effects Level/	
Aux Return B Gain Bereich:	$-\infty$ bis +15dB

Kanalpegel

Channel Level Gain Range:	$-\infty$ bis +10dB
---------------------------	---------------------

Master Pegel

Main Mix, Ctrl Room Gain Bereich:	$-\infty$ bis +10dB
-----------------------------------	---------------------

6,3mm Klinkeneingänge

Stereo Aux Return Pegel:	durchschnittlich +4dBu, maximal +20dBu
--------------------------	--

Chinch (RCA) Eingänge

Tape In Pegel:	durchschnittlich -10dBV, maximal +5dBV maximal
----------------	--

6,3mm Klinkenausgänge

Main Mix, Ctrl Room, Aux 3/4, Ext Aux	
Send Pegel:	durchschnittlich +4dBu, maximal +20dBu

Kopfhörerausgang:	75 Ohm Ausgangsimpedanz >105mW an 75 Ohm, >40mW an 600Ohm
-------------------	--

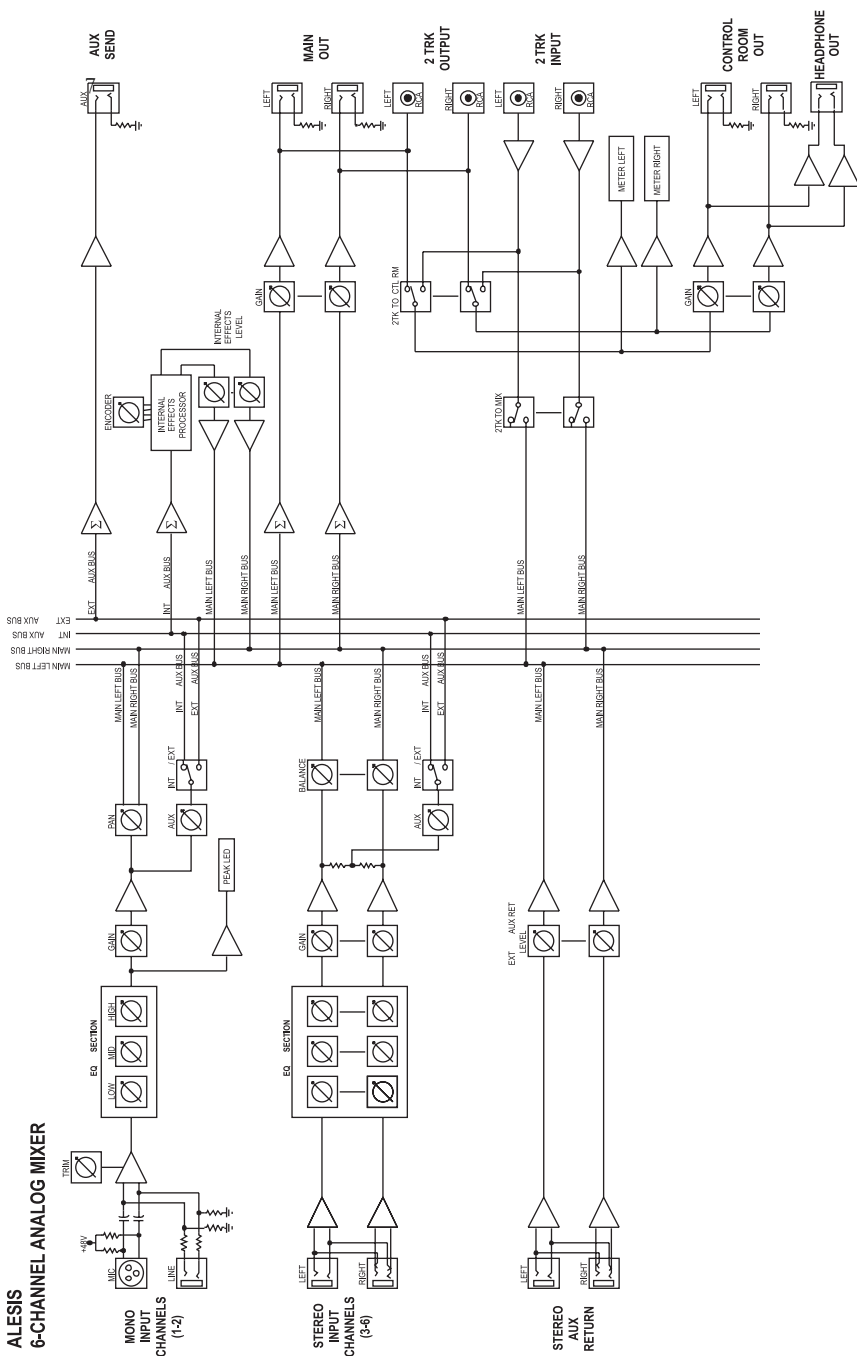
Chinch (RCA) Ausgänge

Tape Out Pegel:	durchschnittlich -10dBV, maximal +5dBV maximal
-----------------	--

Alle Messungen wurden über einen Frequenzbereich von 22Hz – 22kHz mit einem 1kHz Sinuston bei +18dBu (-1dBFS) Eingang vorgenommen. Impedanzen wurden bei 1kHz gemessen.

This page intentionally left blank

ALESIS 6-CHANNEL ANALOG MIXER



This page intentionally left blank

Glossar

Hier finden Sie die Erklärung der Fachbegriffe, auf die Sie bei der Lektüre dieser Anleitung und bei der Arbeit mit Ihrem MultiMix stoßen werden. Die Auflistung orientiert sich an den englischen Begriffen.

Begriff	Definition
Aux (Auxiliary)	Zusätzliche Ein- und Ausgänge an vielen Mixern. Diese ermöglichen das Einschleifen von Effekten und das Hinzufügen anderer Signalquellen.
Balance	Ein Regler, mit dem Sie die Position eines Klanges im Stereobild beeinflussen können, indem die relativen Pegel zwischen linken und rechten Kanal verändert werden.
Bus	Eine elektrische Komponente zur Weitergabe von Signalen mehrerer Quellen zu einem Ziel, wie z.B. einem Verstärker.
Kanal (Channel)	Ein Signalweg, durch den ein Audiosignal geführt wird.
Kanalzug (Channel Strip)	Mixerbereich, in dem sich Regler, wie der Fader, die EQ und Pan Regler zur Manipulation des Signals des Eingangskanals befinden.
Übersteuerung (Clipping)	Das Abschneiden eines Audiosignals, hervorgerufen durch einen Pegel, der zu hoch für einen Mixer Schaltkreis ist.
Kondensator-mikrofon (condenser microphone)	Eine Mikrofonart, die durch hohe Signalqualität auffällt aber ein „dünnere“ Signal produziert, weshalb eine externe Stromzufuhr (wie die durch die XLR-Mic Eingänge bereitgestellte Phantomspannung) benötigt.
dB (Dezibel)	Eine Einheit bei der Messung von Audiosignalen
Mittenrasterung (Detent)	Ein Widerstandspunkt im Regelweg eines Reglers oder Faders. Diese Punkte markieren zumeist eine wichtige Einstellung. Beim Bewegen eines Faders oder eines Reglers können Sie den Rasterpunkt merklich spüren.
Dry	Begriff wird verwendet, um zu beschreiben, dass ein Audiosignal ohne Effektanteil ist. Das Gegenteil von „Wet.“
Dynamisches Mikrofon (dynamic microphone)	Herkömmliche Mikrofonart, die keine externe Stromversorgung benötigt. Dynamische Mikrofone sind generell preiswerter als Kondensatormikrofone.
Effektgerät (Effects Processor)	Ein Gerät, welches einem Audiosignal Effekte beifügt. Einige der gebräuchlichsten Effekte sind Reverb, Chorus, Flange und Delay. Effektgeräte gibt es in verschiedenen Formen und Größen, vom kleinen Fußpedal bis zum rechteckigen 19“ Rackgerät.
EQ (Equalizer)	Der Teil des Mixers (oder eines anderen Gerätes) der ein Audiosignal

	durch das Absenken einiger Frequenzen und das Anheben anderer bearbeitet. EQs werden für die Feinabstimmung der Höhern und Bässe in einem Signal verwendet.
Fader	Mit einem Fader beeinflussen Sie die Lautstärke eines Audiosignals, indem der Fader auf und zugezogen wird. Jeder Eingangskanal des MultiMix besitzt seinen eigenen Fader, genau wie der MAIN MIX und ALT 3/4.
Gain	Das Maß an zusätzlicher Verstärkung, die auf ein Audiosignal angewandt wird. Die Kanäle 1 – 4 Ihres MultiMix besitzen Gain Regler, die zum Anheben von Mic und Line Signals verwendet werden.
Pegel (Level)	Die Lautstärke eines Audiosignals. Die gebräuchlichsten Bezeichnungen beziehen sich auf die geführten Spannungen und sind von niedrigsten bis höchsten Pegel, Mikrofonpegel, Instrumentenpegel und Linepegel.
Master Sektion	Der Mixerbereich in dem der Main Mix gesteuert wird.
Mikrofonvorverstärker (Mic Preamp)	Ein Verstärker, der einen Mikrofonpegel auf Linepegel verstärkt.
Mixer	Ein Gerät mit dem man Audiosignale zusammenfassen, bearbeiten und ausgeben kann.
Mono (Monaural)	Bezieht sich auf ein einkanaliges Audiosignal. Das Gegenteil von stereo.
Pan	Ein Regler zur Positionierung eines Monosignals im Stereobild durch Veränderung des Signalpegels der rechten Seite im Vergleich zur rechten Seite.
Phantomspannung (Phantom Power)	Eine Möglichkeit, einem Kondensator eine Stromquelle zur Verfügung zu stellen. Der Zusatz „Phantom“ kommt daher, dass die Spannung von einem dynamischen Mikrofon nicht wahrgenommen wird, wenn es an einen Eingang mit Phantomspannung angeschlossen wird.
Post-Fader	Beschreibt einen Aux Send, der sein Signal immer erst hinter dem Kanalfader abgreift.
Pre-Fader	Beschreibt einen Aux Send der das Signal vor dem Kanalfader abgreift.
Return	Ein Line Eingang, der ein Signal, welches vom Mixer gesendet wurde zum Mixer zurückführt. Wird zumeist im Zusammenhang mit Effekten verwendet.
Send	Ein Line Ausgang, der ein Signal führt, dass vom Mixer zu einem externen Gerät, z.B. einem Effektgerät führt.
Stereo	Bezieht sich auf ein zweikanaliges Audiosignal.

Unity Gain

Bezieht sich auf die Einstellungen eines Audiokanals, wobei das Ausgangssignal denselben Pegel hat, mit dem es am Eingang anliegt. Unity Gain wird an den Fadern des MultiMix durch eine 0 gekennzeichnet.

Wet

Ein Audiosignal, welches Effekte oder andere Signalmanipulationen mit sich führt. Das Gegenteil von „Dry.“

Impressum/ Kontakt

Alesis Kontakt Information

Alesis Distribution, LLC
Los Angeles, CA USA

E-mail: support@alesis.com
Web site: <http://www.alesis.com>

MultiMix-6FX Reference Manual
Revision 1.0 by Edwin Erdmann

Copyright 2002, Alesis Distribution, LLC. All rights reserved
Reproduction in whole or in part is prohibited. "Multimix-6FX" is
a trademark of Alesis Distribution, LLC. Specifications subject to
change without notice.

7-51-0129-A
1/07/2003

Für Deutschland:
Alesis Studiosound GmbH
D-47877 Willich

Email: supportde@alesis.com
Internet: <http://www.alesis.de>

MultiMix-6FX Bedienungsanleitung
Deutsche Übersetzung: Christian Stahl

Copyright 2004, Alesis Studiosound GmbH.
Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung in Auszügen oder als
Ganzes ist untersagt. „MultiMix-6FX“ ist eine Handelsmarke von
Alesis, LLC. Technische Daten und Ausstattungen können sich
ohne Vorankündigungen ändern.